



## Beschlussvorlage

**Amt:** Zentrale Steuerung und Service  
**Vorl.Nr.:** V/2021/3240  
**Datum:** 02.12.2021

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	13.12.2021	öffentlich

### Tagesordnung

Live-Übertragung von Ratssitzungen

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die Sitzungen des Rates der Stadt Hennef sollen auch im Jahr 2022 live ins Internet übertragen werden. Die dazu notwendige Technik und die Betreuung sollen weiterhin extern vergeben werden.

### Begründung

In der Ratssitzung am 15.03.2021 wurde beschlossen, dass im Dezember 2021 ein Bericht über die Testphase vorgelegt, sowie über die dauerhafte Übertragung der Sitzungen des Rates der Stadt Hennef entschieden werden soll.

Die Nutzungszahlen der bisherigen Live-Übertragungen waren wie folgt:

Sitzungstermine	Online-Zuschauer
09.11.2020	191
21.12.2021	91
15.03.2021	41
28.06.2021	31
04.10.2021	24

Die Live-Übertragungen wurden extern vergeben, die Kosten für Technik, Betreuung und Übertragung von Audio und Video betragen rund 1.000 € brutto für jede Übertragung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Kosten von ca. 400 € brutto für Aufbau und Betreuung der Audioausstattung bei Sitzungen in der Mehrzweckhalle Meiersheide auch ohne Videoübertragung anfallen.

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst im Jahr 2022 weiterhin Live-Übertragungen der

Ratssitzungen durchzuführen um damit, im Sinne des Digitalisierungskonzeptes die digitale Partizipation und Teilhabe an demokratischen Prozessen zu fördern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt weiterhin lediglich eine öffentliche Live-Übertragung, eine Aufzeichnung erfolgt nur für interne Dokumentations- und Qualitätssicherungszwecke, diese sicher aufbewahrt und nach spätestens einem Jahr gelöscht.

Die Live-Übertragungen sollen weiterhin extern vergeben werden, wobei die Kosten weiterhin auf dem bisherigen Niveau liegen sollen. Eine konzeptionelle und inhaltliche Optimierung der Live-Übertragung wird angestrebt, um diese für die Zuschauer attraktiver zu gestalten. Dazu sollen weitere Angebote eingeholt und ggf. getestet werden. Die Übertragung soll weiterhin mit mindestens drei Kamerapositionen (Verwaltungsleitung, Fraktionsvorsitzende, Rednerpult bzw. Saalmikrofone) stattfinden.

Die Ergebnisse des NRW-Modellprojekts „Digitale und hybride Gremiensitzungen“ an dem u.a. die Städte Bonn und Köln teilnehmen sollen ebenfalls verfolgt, in die weitere Diskussion eingebracht und ggf. auch in die zukünftige Konzeption einbezogen werden.

In der Ratssitzung im Dezember 2022 soll erneut über die Live-Übertragungen berichtet und über den weiteren Fortgang entschieden werden.

Hennef (Sieg), den 02.12.2021

Mario Dahm  
Bürgermeister